

Magistratsvorlage

Wissenschaftsstadt
Darmstadt



Eingang Magistrats- geschäftsstelle: 20.05.2008	an den Magistrat ☒ zur Kenntnis ☐ zur Beschlussfassung	Beteiligt vor Magistratsbeschlussfassung:
Dezernat IV	an die Stadtverordnetenversammlung ☐ OBW zur Befassung ☐ zur Kenntnis ☐ zur Beschlussfassung ☐ zur abschließenden Beschluss- fassung Fachausschuss	☐ OBW bei abschl. Beschlussfassung Magistrat
Verteiler:	Nichtöffentlich: ☐	Vorlage-Nr. 2008/0248 Magistratsbeschluss-Nr.

Betreff: Entwicklung einer strategischen Zielplanung für das Klinikum Darmstadt

Vorlage vom: 20. 5.2008

Beschlussvorschlag:

1. Der Magistrat nimmt von dem zusammenfassenden Bericht der Firma Andree Consult zur Entwicklung einer strategischen Zielplanung für das Klinikum Darmstadt Kenntnis.
2. Der zusammenfassende Bericht wird dem Ausschuss für Sozial- und Gesundheitswesen zur Kenntnisnahme zugeleitet.

Anlagen:

Datenschutzrelevante Anlage: ☐

Beschluss des Magistrats vom

Begründung zur Magistratsvorlage vom 20.05.2008

Mit Beschluss vom 12.09.2007 hat sich die Krankenhausbetriebskommission des Klinikums Darmstadt für das Vorhaben ausgesprochen, eine strategische Zielplanung für das Klinikum zu entwickeln und ein entsprechendes Gutachten in Auftrag zu geben.

Mit diesem Vorhaben soll das Ziel verfolgt werden, das Klinikum Darmstadt zukunftsfähig auszurichten sowie strategische Optionen für das Klinikum bewerten und einleiten zu können.

Die Notwendigkeit zu einer solchen Untersuchung ergibt sich gleichermaßen aufgrund der massiven Strukturveränderungen im Krankenhauswesen im Allgemeinen, als auch aufgrund der Situation des Klinikums Darmstadt im Speziellen, insbesondere:

- Die Kosten im Gesundheitssektor und speziell im Krankenhausbereich steigen durch die demografische Entwicklung und den medizinischen Fortschritt weiter an.
- Die Investitionsförderung der Länder im Rahmen der dualen Krankenhausfinanzierung ist stark rückläufig.
- Die Krankenhausbudgets werden aufgrund der gesetzlichen Vorgaben zur Beitragssatzstabilität voraussichtlich real sinken, da unabwendbare Kostensteigerungen nicht durch Budgeterhöhungen ausgeglichen werden können.
- Die Einführung des DRG-Fallpauschalensystems erhöht den Wettbewerbs- und Konkurrenzdruck zusätzlich. Dies gilt in besonderem Maße auch für das Klinikum Darmstadt, das – aufgrund des vergleichsweise hohen hausindividuellen Basisfallwerts – im Verlauf der weiteren DRG-Einführung voraussichtlich mit sinkenden Budgets zu rechnen hat.
- Das Klinikum Darmstadt verzeichnete zuletzt negative Jahresergebnisse.
- Gleichzeitig ist für das Klinikum Darmstadt ein hoher Investitionsbedarf festzustellen.

Vor dem skizzierten Hintergrund und nicht zuletzt auch aufgrund der intensiven regionalen Wettbewerbssituation im Großraum Rhein-Main ist eine eindeutige strategische Positionierung des Klinikums Darmstadt erforderlich, um die Standortsicherung auch langfristig gewährleisten zu können und insbesondere auch, um die Zukunftsfähigkeit des Klinikums als Krankenhaus in kommunaler Trägerschaft sowie auch als bedeutender Arbeitgeber in der hiesigen Region sicherzustellen.

Aus den vorgenannten Gründen wurde beschlossen, eine strategische Zielplanung für das Klinikum Darmstadt zu erstellen, die für die medizinischen und nicht-medizinischen Leistungsbereiche des Klinikums die wesentlichen Handlungsfelder aufzeigt und Lösungsmöglichkeiten entwickelt. Hierbei handelt es sich um die Entwicklung von grundlegenden strategischen Zielsetzungen.

Da eine solche strategische Zielplanung nur mit fachlicher Unterstützung eines externen Gutachters erfolgreich entwickelt werden kann, war die Beauftragung einer qualifizierten Unternehmensberatung erforderlich.

Die Einholung eines entsprechenden Gutachtens erfolgte durch die HEAG AG, Konzerncontrolling. Nach Durchführung eines Markterkundungsverfahrens und Auswertung verschiedener Angebote wurde seitens der HEAG AG die Firma Andree Consult, Hennef, mit der Entwicklung der strategischen Zielplanung beauftragt. Mit Beschluss vom 12.09.2007 wurde dies von der Krankenhausbetriebskommission befürwortet.

In die Durchführung der Untersuchung durch die Firma Andree Consult wurden frühzeitig und umfassend die Führungskräfte und Mitarbeiter des Klinikums (Betriebsleitung, Chefarzte, Mitarbeiter, Personalrat) sowie auch der Oberbürgermeister, der Klinikdezernent, der Gesundheitsdezernent und die HEAG AG einbezogen.

Die Firma Andree Consult hat nunmehr die Entwicklung der strategischen Zielplanung beendet und einen entsprechenden Bericht vorgelegt.

In zusammenfassender Form wird der Bericht den Mitgliedern des Magistrats in der Sitzung am 28.05.2008 von Herrn Andree, Firma Andree Consult, sowie von den Vorstandsmitgliedern der HEAG AG, Herrn Dr. Ahrend und Herrn Dr. Hoschek, und vom Verwaltungsdirektor des Klinikums, Herrn Greunke, dargestellt und erläutert.

Entsprechende schriftliche Unterlagen werden den Magistratsmitgliedern in der Sitzung zur Verfügung gestellt.

Der zusammenfassende Bericht wird dem Ausschuss für Sozial- und Gesundheitswesen zur Kenntnisnahme zugeleitet.

Darmstadt, den 20.05.2008

Dezernat IV

Dr. Dierk Molter
Stadtrat